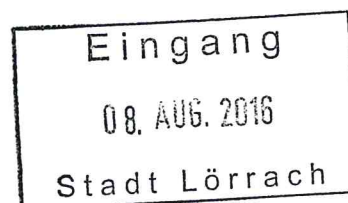


Villa Schöpflin gGmbH, Franz-Ehret-Straße 7, 79541 Lörrach-Brombach

An die Stadtverwaltung Lörrach
Rathaus
z.Hd. Fr. Isabell Gerhäuser, Fr, Yvonne
Eyhorn
Luisenstr. 16
79539 Lörrach



Lörrach, 05.08.2016

Antrag auf Verlängerung der Förderung des Präventionsprojekts .compass

Villa Schöpflin gGmbH
Zentrum für Suchtprävention
Franz-Ehret-Straße 7
D-79541 Lörrach-Brombach

Tel. +49 (0)7621 914909-0
Fax +49 (0)7621 914909-9

info@villa-schoepflin.de
www.villa-schoepflin.de

Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE04 6005 0101 0002274731
BIC: SOLADEST

Geschäftsführer
Peter Eichin
HRB-Nr. 702798
Amtsgericht Freiburg
Steuer-Nr. 11089/07066

Wir sind Mitglied im PARITÄTISCHEN –
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Sehr geehrter Herr Dr. Wilke, sehr geehrte Frau Gerhäuser und Frau Eyhorn,

seit dem Jahr 2011 fördert die Stadt Lörrach das Präventionsprojekt **.compass** und ermöglichte es uns so, im Bereich der **Prävention schädlicher Mediennutzung und der Glückspielsucht** Angebote zu entwickeln, umzusetzen und innerhalb eines leistungsfähigen Netzwerkes mit regionalen Projektpartnern zu verankern. Einen Teil dieser Arbeit konnten wir anlässlich des **.compass-Sommerfests** am 05. Juli präsentieren.

Zu Beginn der Projektlaufzeit haben wir, basierend auf bestehenden Lücken in der Angebotsstruktur neue Angebote für die Region entwickelt, um in Lörrach ein engmaschiges Netz an Präventionsangeboten im Bereich der schädlichen Mediennutzung und der Glückspielsucht für betroffene Familien und deren Kinder und Fachkräfte aufzubauen.

Unsere wichtigsten Angebote, die wir durch Ihre Förderung verwirklichen können sind:

- Schnelle Hilfen für Jugendliche/Kinder (und deren Familien) bei exzessiver Mediennutzung und problematischem Glücksspielen: Ziel ist es, durch eine Kurzintervention Folgeschäden wie Schulversagen, Entwicklungsverzögerungen, Delinquenz, psychische Folgeerkrankungen etc. zu vermeiden.
- Offene Sprechstunde: niedrigschwelliger Zugang, der hauptsächlich von Angehörigen genutzt wird. Für viele ein erster Schritt, um mit der Familie an dem o.g. Programm teilzunehmen.
- Mobiles Eltern-Mediencafé: An zentralen Orten in Lörrach erhalten interessierte Eltern Informationen zum Thema und unseren Angeboten.
- Elternabende an den Lörracher Schulen: Alle Schulen melden einen großen Bedarf an, den wir dank Ihrer Unterstützung nahezu decken können.

Eine Einrichtung der
schöpflin stiftung :

- Schulungen für Institutionen/Fachkräfte: Wenn Fachkräfte sich bzgl. des Umgangs von Jugendlichen mit Neuen Medien und Glücksspielangeboten auskennen und frühzeitig erkennen, wenn sich Gefahren anbahnen, können zum richtigen Zeitpunkt Hilfen eingeleitet werden.

In den letzten Jahren ist der Bedarf an Präventionsangeboten im Bereich der schädlichen Mediennutzung und des Glücksspiels gerade bei Menschen mit Migrationshintergrund stetig gestiegen. Deshalb liegt unser Fokus verstärkt auf der kultursensiblen Ausrichtung aller Angebote. Wir haben mit der sprachlichen Öffnung unserer Angebote begonnen, uns mit der internationalen Kommission der Stadt und anderen wichtigen Arbeitskreisen vernetzt und mit den Präventionsdolmetschern *Keypersons* ausgebildet, die eine Brücke zu Familien herstellen, die über herkömmliche Zugangswege schwer erreicht werden können. Mit Blick auf die Zukunft lässt sich jetzt schon sagen, dass der Bedarf dahingehend weiter ansteigen wird und wir eine gute Grundlage geschaffen haben, die nötigen Hilfen und entsprechende Zugänge zur Verfügung zu stellen.

Unsere aktuellen Aktivitäten können Sie den beigefügten Materialien entnehmen, die Ihnen einen detaillierten Einblick in die Präventionsarbeit in Lörrach geben:

- Jahresbericht 2015
- Poster zur Vorstellung unserer Arbeit beim *.compass*-Sommerfest
- Broschüren „Unsere Familie und Medien“ in deutscher, türkischer und russischer Sprache (eine arabische Version ist gerade im Druck)

Besonders aus dem Stadtgebiet Lörrach erreichen uns zahlreiche Anfragen und wir stoßen fortlaufend an die Grenzen unserer Ressourcen. Aus diesem Grund bitten wir um eine Verlängerung unserer Förderung für die nächsten Jahre im bisherigen Umfang, um die Versorgung im Stadtgebiet durch unsere etablierten Angebote weiterhin gewährleisten zu können.

Mit unseren Präventionsangeboten tragen wir dazu bei, dass sich Kinder und Jugendliche hinsichtlich der Herausforderungen durch ständig wachsende und verlockende Angebote im Bereich Neue Medien und Glücksspiel gesund entwickeln und weniger Gefahr laufen, die Kontrolle zu verlieren. Gerade die sozio-ökonomisch benachteiligten Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft sind gefährdet. Sie zu fördern heißt, sinnvoll in unsere gemeinsame Zukunft zu investieren.

Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen in unsere Präventionsarbeit und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für Rückfragen stehen ich sehr gerne zur Verfügung.



Peter Eichin
Geschäftsführer